



1407 - 2000

dandelion.com

© 2008 AGI-Information Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelion.com network.

Andreas Klump

Neuer politischer Extremismus?

Eine politikwissenschaftliche Fallstudie
am Beispiel der Scientology-Organisation



NOMOS Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	10
1. Einleitung und Problemstellung	13
1.1 Datenmaterial und Methodik	15
1.2 Exkurs I: Zu einigen methodischen Schwierigkeiten der Datenbeschaffung und Interaktion	18
1.3 Theoretische Vorklärungen: Begriffe und Bezugsrahmen	20
1.4 Zum Begriff der Demokratie: Die demokratietheoretische Prämisse	21
1.5 Zum Begriff des Extremismus	25
1.6 Streitbare Demokratie und Extremismus: Kritische Anmerkungen zur Debatte um Umgangsformen, Grenzziehungsprobleme, Grau- und Zwischenzonen	32
1.7 Zum Begriff der Sekte	39
1.8 Forschungsstand und Forschungsmängel	45
1.9 Ziel und Anlage der Fallstudie	55
2. Phänomenologie	58
2.1 Die Lehre der „Dianetik“ und Scientology: Einige Grundzüge	58
2.2 Schlüsselbegriffe: Mind, Thetan und die Tech	59
2.3 Das Konstrukt der sogenannten „Ethik“: Die Basis für Verbreitung, Sicherung und (gesellschaftliche) Klassifizierung	63
3. Die SO: Eckpunkte der historischen Entwicklung	69
3.1 L. Ron Hubbard und die 1. Phase: „Dianetik“ (1950-1952)	69
3.2 Die 2. Phase: Etablierung der Organisation (1952-1970)	73
3.3 Die 3. Phase: Expansionsbestrebungen, weitere Krisen, „Abwehrkampf“ und Bestandsaufnahme (1970 bis zur Gegenwart)	78
3.4 Der Organisationsaufbau der SO	81
4. Scientology: Eine politische Ideologie?	87
4.1 Das scientologisch-gesellschaftliche und ideologisch-politische Modell „International City“ – die konkrete Utopie einer neuen Gesellschaftsform	94
5. Extremismustheoretische Einschätzung	99

5.1 Extremismuskriterien: Definitio ex Negativo (=Ablehnung fundamentaler Werte und Spielregeln demokratischer Verfassungsstaaten)	99
5.2 Extremismuskriterien: Definitio ex Positivo (=Strukturmerkmale des politischen Extremismus)	104
5.3 Ideologietheorie I: Die SO und der Rechtsextremismus	107
5.4 Ideologietheorie II: Die SO und der Linksextremismus	110
5.5 Ideologietheorie III: Kritische Anmerkungen zur sozialwissenschaftlichen Fundamentalismusdebatte	112
5.6 Ideologietheorie IV: Die SO - ein „Extremismus der Mitte“?	119
6. Typologische Aspekte	127
6.1 Die SO: Wirklich eine <i>politische Sekte</i> ?	127
6.2 Die SO: Eine totale Organisation?	129
6.3 Weitere Ansätze ideologisch-typologischer Klassifizierungsversuche und Interpretationen: Die kybernetische Variante	131
6.4 Sozialpsychologisch-interaktionstheoretische Aspekte der Ideologievermittlung	135
7. Skizzierung eines Vergleichs auf typologischer Ebene	140
7.1 Linksextremismus	142
7.2 Die Marxistische Gruppe (MG)	142
7.3 Fallvergleich I: Die SO und die MG - Unterschiede und Gemeinsamkeiten	144
7.4 Der „Bund gegen Anpassung“ (BgA)	145
7.5 Fallvergleich II: Die SO und der BgA - Unterschiede und Gemeinsamkeiten	147
7.6 Fazit I	148
7.7 Rechtsextremismus	148
7.8 Der „Bund für Gotterkenntnis“ (BfG)	149
7.9 Fallvergleich III: Die SO und der BfG - Unterschiede und Gemeinsamkeiten	151
7.10 „Die Artgemeinschaft - Germanische Glaubensgemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung e.V.“ (AG)	152
7.11 Fallvergleich IV: Die SO und die Artgemeinschaft	153
7.12 Fazit II	154
8. Exkurs II: Bemerkungen zur Tauglichkeit des Sektenbegriffs im Hinblick auf das rechtsextremistische Spektrum	155

8.1 Exkurs III: Einschätzung des „kulturellen Rechtsextremismus“	156
9. Zusammenführung extremismus- und ideologietheoretischer, typologischer und interaktionstheoretischer Aspekte - Die SO: Ein Extremismus neuen Typs?	161
10. Die SO in internationaler gefahrenanalytischer Perspektive: Parlamentarische Untersuchungen, Kommissionen und deren Resultate	164
10.1 Der „Anderson Report“ (Australien)	165
10.2 Der „Dumbelton-Powles-Report“ (Neuseeland)	166
10.3 Der „Foster-Report“ (Großbritannien)	167
10.4 Report of the Commission of Enquiry into Scientology for 1972 (Süd-Afrika)	168
10.5 Fazit	170
11. Einschätzung der Entwicklungsperspektive in Deutschland: Das Gefahrenpotential der SO	172
11.1 Kriterien zur Bestimmung des Gefahrenpotentials	174
11.2 Einschätzung des Gefahrenpotentials anhand der Kriterien	177
11.3 Einschätzung des Gefahrenpotentials anhand der Rahmenbedingungen	182
12. Die gegenwärtigen und denkbaren Entwicklungschancen	187
12.1 Die aktuelle Gefährdung	187
12.2 Die potentielle Gefährdung	188
13. Offene Gesellschaft und SO: Welche Umgangsformen werden gepflegt?	191
13.1 Beispiel I: Die Beobachtung durch die Verfassungsschutzbehörden	192
13.2 Beispiel II: Neue Inquisitoren? Der kritische öffentliche Diskurs in der Kritik	194
13.3 Fazit: Aufklärerisches Handeln als Maxime liberaler Demokratie	197
14. Zusammenfassung: „Was ist Scientology?“	199
Quellen- und Literaturverzeichnis	204
A. Quellen, Dokumente, Primärliteratur	204
B. Selbständig und unselbständig erschienene Publikationen, Sekundärliteratur	214